Kommunales Netzwerk – Interkommunale Zusammenarbeit



Herzlich Willkommen, hier sind Sie richtig, gleich geht es los!

Die Abwasser-Sprechstunde!

Betreiberprojekte ◆Nachrichten ◆Praxisfragen

freitags 11:00 Uhr

...weitere dienstliche Fortbildungen und Infos dazu auf www.ikt.de

Ihre Ansprechpartner im KomNetABWASSER



Dipl.-Ing. Marco Schlüter Tel.: 0209 17806-31 E-Mail: schlueter@ikt.de



Dipl.-Ing. (FH) Kathrin Sokoll Tel.: 0209 17806-17 E-Mail: sokoll@ikt.de



Mirko Salomon, M.Sc. Tel.: 0209 17806-25 E-Mail: salomon@ikt.de



Kilian Möllers, M. Eng. Tel.: 0209 17806-44 E-Mail: moellers@ikt.de

Hotline KomNet Abwasser

Telefon: 0177 2801198

E-Mail: schlueter@ikt.de

weitere Infos auch auf www.komnetabwasser.de

Bildungsflat

für dienstliche Fortbildungen

Themen&Termine auf: www.ikt.de



Heutiges Thema: 26. März 2021

Rattenbekämpfung – Ausschreibung, Ködersysteme, Fortbildung Betriebspersonal, Konzeptionierung

Zu Gast:

Herr Norbert Wigger, Stadt Ahaus Fachbereich Tiefbau und Entsorgung n.wigger@ahaus.de

Zuständig für Unterhaltung der Kanalisation



Rattenbekämpfung

Frage 1:

Welche aktuellen Nachrichten zum Thema Rattenbekämpfung bestimmen aktuell die Tages- und Fachpresse?



Umweltrisiko Rattengift

Toxine aus dem Abwasserkanal

Weil sich in städtischen Abwasserkanälen reichlich Ratten tummeln, setzen viele Kommunen Giftköder ein, um der Plage Herr zu werden. Das Rattengift bleibt aber nicht immer unter Tage, sondern kann über Kanäle in die Umwelt gelangen. Welchen Schaden es dort anrichtet, untersuchen Forscher gerade.

Von Volker Mrasek

Hören Sie unsere Beiträge in der DIf Audiothek

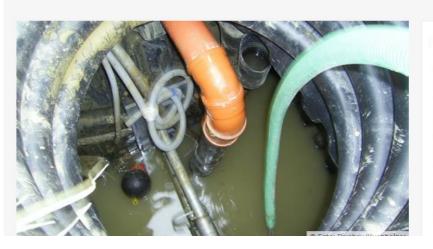


https://www.deutschlandfunk.de/umweltrisiko-rattengift-toxine-aus-dem-abwasserkanal.676.de.html?dram:article_id=449956

Umweltbundesamt

Rattengift verursacht Gewässerbelastung

11.08.2020 Rattengift, das in der kommunalen Kanalisation eingesetzt wird, gelangt in Gewässer und reichert sich dann in der Leber von Fischen an. Dies zeigt ein aktuelles Forschungsprojekt im Auftrag des Umweltbundesamtes (UBA).



Mehr zum Thema

UBA analysiert Siedlungsrestabfälle Deutschlands Restmüll hat sich in 35 Jahren fast halbiert

Interview mit Prof. Dr. Cordt Zollfrank vom TUM Campus Straubing Biologisch abbaubare Kunststoffe statt Mikroplastik?

Kontroverse Diskussion um biologisch abbaubare Kunststoffe hält an Nicht für jede Anwendung

https://www.umweltwirtschaft.com/news/wasser-und-abwasserbehandlung/Umweltbundesamt-Rattengift-verursacht-Gewaesserbelastung-21635





Leitfaden zu großräumigen Rattenbekämpfungsmaßnahmen in Niedersachsen

Vorlesen

▶

Viele Gemeinden, die großräumige Rattenbekämpfungsmaßnahmen durchführen lassen, beantragen beim LAVES eine Kontrolle durch den Fachbereich Schädlingsbekämpfung, um die Arbeit der Schädlingsbekämpfungsfirma begutachten zu lassen.

Die großräumige Rattenbekämpfung und deren Kontrolle beruhten historisch gesehen auf der Idee, dass in einem Gebiet die Ratten bis zur vollständigen Tilgung bekämpft wurden und in der darauf folgenden Zeit auf Jahre das Zuwandern von Ratten durch das Ausbringen eines Sperrgürtels aus bestückten Köderstationen verhindert wurde.

In den letzten 10 Jahren blieb von dieser großräumigem Rattenbekämpfung oft nur noch eine Großaktion pro Jahr übrig. Diese resultierte darin, dass nur einmal im Jahr der Status "befallsarm" oder "praktisch rattenfrei" garantiert war: nämlich direkt nach der Bekämpfungsaktion.

Mit der Eingliederung des Fachbereiches Schädlingsbekämpfung in die Task-Force Veterinärwesen des LAVES im Jahr 2003 wurde ein Projekt in Angriff genommen, in dem Vertreter der Kommunen, Gemeinden, des Deutschen Schädlingsbekämpferverband, des niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes und der Landwirtschaftskammer Weser-Ems unter dem Vorsitz des LAVES gemeinsam in einem Leitfaden die Standards für großräumige Rattenbekämpfungsmaßnahmen für Niedersachsen formulieren. Folgende Themen und Zielsetzungen finden dabei Berücksichtigung:



Rattennest

Download:

Leitfaden zur großräumigen Rattenbekämpfung in Niedersachsen (6. Auflage) (PDF nicht barreierfrei)

https://www.laves.niedersachsen.de/tiere/schaedlingsbekae mpfung/aktuell/leitfaden-zu-groraeumigenrattenbekaempfungsmanahmen-in-niedersachsen-73424.html

https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/421/publikationen/180919_uba_hg_nagetierefaq_bf_small.pdf

Flyer im KomNetAbwasser – Deckblatt Beispiel



Was tut die Stadt Altena gegen das Rattenproblem?

Werden Ratten gesichtet ist die Gefahr begründet, dass durch sie Krankheitserreger verbreitet werden können. Es ist folglich eine Bekämpfung erforderlich. (§ 16 Infektionsschutzgesetz)

Die Stadt und das Abwasserwerk Altena lassen im Bedarfsfall nach einer Sichtung Fraßköder mit Rattengift von einem professionellen Schädlingsbekämpfer im Kanalnetz auslegen. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass die Ratten zeitnah und effizient bekämpft werden.

Welche Maßnahmen helfen, um das Rattenproblem zu vermeiden?

- Speisereste nicht über die Toilette oder auf den Kompost entsorgen.
- Müllsäcke und Gelbe Säcke erst am Abholtag an die Straße stellen.
- Futtermittel für wilde Vögel nicht offen auf dem Grundstück liegen lassen.
- Füttern von streunenden Katzen sowie Enten und Tauben unterlassen.
- Abfälle nicht in den Grünanlagen liegen lassen.
- Sträucher, Hecken, Büsche und Bodendecker im Garten kurzhalten und auslichten.
- Rückstauverschluss in das Abflusssystem einbauen.

Was können Sie gegen den Rattenbefall tun?

Auf privatem Grundstück ist der Haus- bzw. der Grundstückseigentümer für die Bekämpfung von Schädlingen, die sich auf seinem Grundstück befinden, zunächst selbst verantwortlich.

Bei einem Rattenbefall empfiehlt es sich, einen Fachkundigen für Schädlingsbekämpfung hinzuziehen. Die im Handel erhältlichen zugelassenen Mittel zur Bekämpfung von Ratten sind unter genauer Beachtung der Gebrauchsanweisung und der Vorsichtsmaßnahmen auf Ihrem Grundstück zu verwenden.



Rattenköderbox, Beispiel

Bei Fragen zu der Arbeit des Bauhofes der Stadt Altena, wenden Sie sich gerne an:

Bauhof der Stadt Altena Jörg Becker Tel.: 02352/929912



Information Ihres Abwasserbetriebes

Ratten gesichtet?



latte auf Futtersuche

Haben Sie Ratten gesehen – vielleicht sogar unmittelbar in Ihrer Nähe? Sie sind beunruhigt und fragen sich vielleicht was zu tun ist?



Rattenbekämpfung

Frage 2:

Wie setzen Sie die Rattenbekämpfung in Ihrem Betrieb aktuell um? (Strategien, Methoden, Ködersysteme, Fortbildungen)

Betreiberstimmen in der Abwassersprechstunde



- Zur Rattenbekämpfung gehört auch das Verschließen von stillgelegten Hausanschlüssen,
 Rückzugsräume sind häufig auch Unterbauten von Fertiggaragen.
- Wir haben breite Erfahrungen mit verschiedenen Köderboxen. Sehr wichtig ist die Handhabung für das Betriebspersonal und die Auftriebssicherung, hier gibt es Unterschiede.
- Wir haben unsere Strategie und Methode umgestellt und konnten die Belegungszahlen halbieren und somit auch die Quote bei den Giftködern. Die Abstimmung mit dem Ordnungsamt ist hilfreich.
- Seit zwei Jahren arbeiten wir mit der Non-Tox-Vorbelegung und nutzen den Einsatz auch, um den Schachtzustand gleich mit zu erfassen über mobile Endgeräte.
- Der Umgang mit den Giftstoffen ist komplex, wir haben eine Betriebsanweisung und eine Gefährdungsbeurteilung erstellt.
- Wir haben umgestellt und müssen die Leistung mit externen Dienstleistern jetzt umsetzen. Wie sieht eine gute Leistungsbeschreibung aus?
- Der Köderanbiss dauert oft sehr lange, nach unseren Erfahrungen kann es helfen mit zusätzlichen Lockstoffen auf den Ködern zu arbeiten
- Wir statten unsere Dienstleister mit Tablets aus, es macht Sinn die Informationen im Betriebsführungssystem sofort verfügbar zu haben, für die weitere Belegung oder auch für Auskünfte
- Wir haben die Sachkunde-Schulungen gemeinsam mit Kanalnachbarn als in House Schulung organisiert, da hatten wir weniger Terminprobleme und es war sehr gut!

Beispiel



Belegungsprotokoll für Einzelbelegungsmaßnahmen (beispielhafter Bereich)

Straße	Schacht-	Beginn	1. Fraßspuren vorhanden		2. Fraßspuren vorhanden		3. Fraßspuren vorhanden und	
	bezeichnung	Monitoring	und einlegen		und e	inlegen	einleg	en Antikoagulanzien -
		Datum:	Antikoagulanzien - Datum		Antikoagulanzien - Datum		Datum	
Ziegeleistraße	M250060		Ja		Ja		Ja	
			Nein		Nein		Nein	
Ziegeleistraße	M250050		Ja		Ja		Ja	
			Nein		Nein		Nein	
Ziegeleistraße	M250040		Ja		Ja		Ja	
			Nein		Nein		Nein	
Ziegeleistraße	M250030	Ja N∈	Ja		Ja		Ja	
			Nein		Nein		Nein	

Procedere:

Erstbelegung: Einlegen der Köder zum Monitoring in Schachtbauwerke

Kontrolle (1): 7 – 10 Tage nach Durchführung der Erstbelegung, wenn Fraßspuren vorhanden sind wirkstoffhaltige Köder einbringen

Kontrolle (2): 7 – 10 Tage nach Durchführung Kontrolle (1), wenn Fraßspuren vorhanden nochmal wirkstoffhaltige Köder einbringen

Kontrolle (3): 7 – 10 Tage nach Durchführung Kontrolle (2), wenn Fraßspuren vorhanden nochmal wirkstoffhaltige Köder einbringen

Beispiel



F	ormblatt	zur	Köderbeschreibung	q
---	----------	-----	-------------------	---

Köder zur Belegung in Schächten (Pos. 01-1-004)

Handelsname Festkörper:	
Wirkstoff- Typ:	
Gewicht Festkörper:	
Zulassungsnummer BGVV:	
Befestigungsmaterial:	

Rattenbekämpfung



Frage 3:

Welche gesetzlichen Grundlagen sind bei der Rattenbekämpfung zu beachten?

In Bearbeitung



Regelungen zur Rattenbekämpfung

Auswahl best. Rodentizide	Qualifikation der Bekämpfer	Durchführung der Bekämpfung
Pflanzenschutzgesetz	Pflanzenschutzgesetz	Pflanzenschutzgesetz und
(§2 Nr. 1b, Nr. 9b: § 11 Abs.1) Alt	(§ 10)	Verordnung
PSM-Verzeichnis (BVL) Neu!		
2. Infektionsschutzgesetz	2. Gefahrstoffverordnung	2. Gefahrstoffverordnung
(§ 18)	(Anh. I Nr.3; TRGS 523)	(Anh. 1 Nr. 3)
Liste nach § 18 IfSG (UBA) Neu!		
3. Tierschutzgesetz	3. Tierschutzgesetz	3. Tierschutzgesetz
(§7)	(§ 4 Abs. 1a)	(§ 1,4 und 13: § 11 Abs. Nr 8e)
4. Chemikaliengesetz	4. Chemikalliengesetz	4. Chemikalliengesetz
(Zulassung der BP)	(Zulassung der BP)	(Zulassung der BP)
Liste zugelassener BP (BAuA) Neu!		
	·	5. Länderverordnungen zur SB
		(MVP, B, HH, NS, SL, HE, SaA)
		6. Wasserhaushaltsgesetz
		(§ 1a, 2, 3)
		7. Pagalungan für Kanalhatraihar
		7. Regelungen für Kanalbetreiber SüwVKnanNRW § 2)
		Suwvkildninkvv g 2)
		8. Arbeitssicherheit
		o. Albeitssichemeit
	1	1

Inverkehrbringen Pflanzenschutzgesetz § 22 ChemikalienverbotsV § 1-5 Verkehrssicherheit StVO, Richtlinie für Sicherheit von Arbeitsstellen im Straßenverkehr RSA

Rattenbekämpfung



Frage 4:

Welche Qualifikation müssen Rattenbekämpfer nachweisen?



Rattenbekämpfung

Frage 5:

Welche Bekämpfungsmethoden werden angeboten?



Rattenbekämpfung

Lebendfallen "In Lebendfallen werden Ratten nach Auslösen des jeweiligen Mechanismus der Falle eingeschlossen. Eine <u>regelmäßige Kontrolle (zweimal täglich)</u> ist hierbei unerlässlich. Die gefangenen Tiermüssen dann im Sinne des Tierschutzgesetzes durch eine <u>fach- bzw. sachkundige Person getötet werden"</u>

Akutwirkstoffe ("single-dose"-Wirkstoffe) sind bereits bei einmaliger Aufnahme einer ausreichenden Menge voll wirksam. Vergiftungssymptome setzen sehr schnell, u. U. noch am Köder ein und fördern dadurch allerdings die "erlernte Köderscheu", was den Erfolg der Bekämpfungsaktionen mindert. <u>Die Anwendung ist wirtschaftlich und erfordert vergleichsweise weniger Aufwand</u>, weil nur eine begrenzte Mittelmenge auszulegen ist und das häufige Nachlegen entfällt. Erste Erfolge der Aktionen sind schnell zu sehen."



Rattenbekämpfung

Köderschutzbox Toxprotect "Die Köderschutzbox Toxprotect der Firma Ball-B verschließt sich mit steigendem Wasserpegel selbst. Der Köder im Inneren wird durch dieses Verschließen vor Wasser geschützt, die Ratte bekommt nach Abfallen des Pegels wieder Zugang zum Köder. Selbst wenn die Toxprotect komplett unter Wasser steht, wird der Köder geschützt. Die Toxprotect gibt es in zwei Varianten: Eine wird fest im Kanal verbaut, die andere mithilfe einer Befestigungsvorrichtung (TP-VarioFix) befestigt, sodass die Box schnell umgesetzt werden kann."

Köderschutzbox der Firma Unitechnics "Sie wird in den Kanal gehängt. Der Köder befindet sich im Inneren, bei steigendem Wasserpegel schwimmt die Box auf dem Wasser. Zusätzlich wird der Köder dadurch geschützt, dass die Luft bei steigendem Wasserpegel im Inneren der Box eingeschlossen wird und das Wasser "aussperrt". Eine einzelne Box kostet 349 Euro, in der digitalen Variante rund 1.000 Euro. Bei Abnahme einer höheren Stückzahl wird ein Rabatt gewährt. Köderschutzboxen können laut Umweltbundesamt über die vorgeschriebenen Kontrollintervalle von zwei bis drei Wochen ohne manuelle Kontrolle betrieben werden, jedoch ebenfalls nicht zur Permanentbeköderung mit Antikoagulanzien."



Rattenbekämpfung

Totschlagfallen "Bei Totschlagfallen wird die Ratte in der Regel mit einem attraktiven Köder angelockt. Bei Berührung des Köders wird ein Mechanismus ausgelöst, der einen federgespannten Bügel idealerweise auf <u>das Genick des Zieltieres schlägt</u>, was den sofortigen Tod zur Folge hat. Da immer ein Restrisiko besteht, dass das Tier lediglich verletzt in der Falle arretiert aber nicht getötet wird, müssen Schlagfallen <u>mindestens einmal täglich kontrolliert</u> werden, um ein unnötiges Leiden des Tieres zu verhindern, indem verletzte Tiere tierschutzgerecht erlöst werden"

Anticimex Schlagfalle "Anticimex hat eine Schlagfalle für den Kanal entwickelt. Anhand von Wärme- sowie Bewegungssensoren erkennt sie, wann eine Ratte den Abschnitt passiert. Wenn beide Sensoren auslösen, tötet sie die Ratte durch einen gezielten Schlag. Durch die Wucht des Aufpralls der Schlagbolzen werde die Ratte tierschutzgerecht in Bruchteilen einer Sekunde getötet. Diese Smart Pipe erfasst die Anzahl der getöteten Ratten, sodass auch hier eine Befallskontrolle/Dokumentation vorliegt. Die Kosten für eine Smart Pipe liegt pro Jahr bei 1.350 Euro inklusive Akku-Tausch, Wartung, Installation, Dokumentation und Statistikversand."



Rattenbekämpfung

Tec-Solutionz RatTrap

"Ähnlich funktioniert die RatTrap von Tec-Solutionz. Sie ist jedoch nicht mit einem Sensor ausgestattet, sondern tötet Ratten, die hineinklettern, durch einen gezielten Schlag. Die getöteten Tiere fallen zurück in den Kanal und sollen mit der Strömung wegtransportiert werden. Dokumentiert wird ebenfalls."

Rattenbekämpfung



Frage 6:

Wie kann man die Leistung ausschreiben?

Leistungsbeschreibung von Rattenbekämpfung



Wir sammeln Beispiele und führen diese zusammen Senden Sie uns Ihr LV gerne zu: schlueter@ikt.de

Nr.	Bezeichnu	ing	Seite
	Deckblatt	1	
	Vorbeme	4	
1	Titel	gebietsweises Monitoring - Hauptkampagne	12
2	Titel	Einzelmeldungen Kanal	13
3	Titel	oberirdische Bekämpfung an Sonderbauwerken	15
4	Titel	Ortstermine im Stadtgebiet	16
5	Titel	Massenbilanz eingesetzter Köder und Entsorgung	17
	Zusamm	18	



Rattenbekämpfung

Frage 7:

Was muss eine Betriebsanweisung zur Rattenbekämpfung im Kanalbetrieb enthalten?

Wir sammeln Beispiele und führen diese zusammen Senden Sie uns Ihr LV gerne zu: schlueter@ikt.de

Gefährdungsbeurteilung und Betriebsanweisung



Rattenbekämpfung im Stadtgebiet

1 Einführung

- 1.1. Infektionsschutzgesetz (Neu Liste nach §18 IFSG (UBA))
- 1.2. Tierschutzgesetz
- 1.3. Chemikaliengesetz (Liste zugelassener BP (BAuA))
- 1.4. § 2 Zustands- und Funktionskontrollen der Abwasserbehandlungsanlage
- 1.5. Gefahrstoffverordnung
- 1.6. Arbeitssicherheit
- 1.7. Verkehrssicherheit StVO, Richtlinien für Sicherheit von Arbeitsstellen im Straßenverkehr RSA
- 1.8. Neu Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

Erläuterung der Einzelpunkte von 1.1 bis 1.8

Einführung

- 2.1 Produkte (Köder/Box)
- 2.2 Zielgruppe
- 2.3 Lebenszyklen

Einbau und Betrieb

- 3.1 Lagerung
- 3.2 Transport
- 3.3 Einbau
- 3.4 Aufbaukomponenten
- 3.5 Inbetriebnahme
- 3.6 Auslesen
- 3.6.1 Ule Technik
- 3.6.2 Reader 1504
- 3.6.3 Wartung
- 3.7 Köder Entsorgung
- 4 Verwaltung und Dokumentation
- 4.1 Meldungen
- 1.2 Weiterleitung und Rückmeldung
- 4.3 Dokumentation
- 4.4 Webservice



Kommunales Netzwerk – Interkommunale Zusammenarbeit



Herzlich Willkommen, hier sind Sie richtig, gleich geht es los!

Die Abwasser-Sprechstunde!

•Betreiberprojekte •Nachrichten •Praxisfragen

freitags 11:00 Uhr

...weitere dienstliche Fortbildungen und Infos dazu auf www.ikt.de

Ihre Ansprechpartner im KomNetABWASSER



Dipl.-Ing. Marco Schlüter Tel.: 0209 17806-31 E-Mail: schlueter@ikt.de



Dipl.-Ing. (FH) Kathrin Sokoll Tel.: 0209 17806-17 E-Mail: sokoll@ikt.de



Mirko Salomon, M.Sc. Tel.: 0209 17806-25 E-Mail: salomon@ikt.de



Kilian Möllers, M. Eng. Tel.: 0209 17806-44 E-Mail: moellers@ikt.de

Hotline KomNet Abwasser

Telefon: 0177 2801198

E-Mail: schlueter@ikt.de

weitere Infos auch auf www.komnetabwasser.de

Bildungsflat

für dienstliche Fortbildungen

Themen&Termine auf: www.ikt.de